



SchnakenBeker DorfBlatt

----- Ausgabe 2 -----

----- Winter 2023 -----



Liebe Schnakenbekerinnen und Schnakenbeker,

wir wünschen Ihnen eine ruhige und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit!
Kommen Sie gut und gesund in das neue Jahr 2024 – und für dieses wünschen wir
Ihnen nur das Beste!

Ihre Gemeindevertretung



Inhalt

Grußwort des Bürgermeisters.....	4
Aus den Ausschüssen.....	6
Bau und Wegeausschuss.....	6
Bauarbeiten: Dorfstraße/Bektal.....	6
„Jeder Tümpel ein Risiko“	7
Ausschuss für Soziales, Jugend und Sport	9
Was ist eigentlich ein „Dörpsmobil“?	10
Wie nutzt man ein Dörpsmobil?	11
Umfrage: Brauchen wir ein Dörpsmobil für unsere Gemeinde?	11
Wie geht es weiter?	12
Das geht uns alle an	13
Liebe Hundehalterinnen, lieber Hundehalter.....	13
Grün schneiden für die Verkehrssicherheit	14
Was ist sonst so los?	16
Apfel- und Kartoffelfest 2024 in Schnakenbek.....	16
Apfel- und Kartoffelfest 2023 in Buchhorst.....	17
Sorgenkind Elbbrücke	19
UNSER WALD	21
Berichte aus den Vereinen und Einrichtungen	23
Sportverein	23
Lösch- Löwen	24
Kindergarten Elbspitzen	26
Was war los in Schnakenbek.....	28
Kinder - Kleiderbörse	28
Herbstfest der Freiwilligen Feuerwehr Schnakenbek	29



1200 Blumenzwiebeln	31
Happy Halloween	33
"Schnakenbek Alaaf, Schnakenbek Alaaf, Schnakenbek Alaaf"	37
Kranzniederlegung	39
Wussten Sie schon,	40
... dass es in dem Amt Lüttau	40
... dass es im Glüsinger Wald	40
Jetzt sind Sie gefragt!	41
Versorgerliste - wichtige Rufnummern	42
So erreichen Sie die Gemeindevertretung	43
Kontakt - Vereine und Einrichtungen	44
Termine und Veranstaltungen	48
Schlusswort	51

Schnakenbeker DorfBlatt:

Ausgabe verpasst?

– Kein Problem!

Haben Sie eine Ausgabe nicht erhalten, verlegt, verliehen oder verschenkt? Kein Problem, alle Ausgaben des Schnakenbeker DorfBlattes kann man auch online von der Gemeindehomepage herunterladen:

QR-Code scannen oder

<https://www.schnakenbek.de/Unsere-Gemeinde/Dorfblatt/>





Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Schnakenbekerinnen und Schnakenbeker,

es ist mir eine Freude, Sie alle zum zweiten Mal in unserem Dorfblatt begrüßen zu dürfen.

In den letzten sechs Monaten konnte ich einen guten Einblick in die Aufgaben und Tätigkeiten des Bürgermeisters bekommen. Trotz meiner 15-jährigen Erfahrung in der Amtsverwaltung, habe ich viel Neues kennengelernt.

Neben den alltäglichen Arbeiten, die man organisieren muss, kommen ab und an auch unvorhergesehene Dinge auf die Gemeinde dazu. Wie zum Beispiel kürzlich die Vollsperrung der B 5 und die damit verbundene Einstellung des ÖPNV.

Zu den Aussagen in der Presse, die Gemeinde wäre in die Maßnahme eingebunden gewesen, möchte ich Ihnen mitteilen, dass die Gemeinde Schnakenbek entgegen den gesetzlichen Vorschriften weder angehört, noch in sonst irgendeiner Form beteiligt wurde. Alle Versuche, bei den verantwortlichen Stellen doch noch eine Lösung für die Nutzer des ÖPNV zu erlan-



gen, blieben ohne Erfolg. Eine Beschwerde an die oberste Stelle des Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr ist versendet.

Positives kann ich zu unseren Baustellen im Dorf berichten. Die Arbeiten an der Gashochdruckleitung und die damit verbundenen Tiefbauarbeiten sind fast abgeschlossen. Gleiches gilt für die Asphaltreparaturarbeiten, die Dachdämmung der Sporthalle und den Zaun am Dorfteich. Einige Maßnahmen werden auf den folgen Seiten noch genauer erläutert.

Zum Neubau des Feuerwehrgerätehauses kann ich leider nichts Neues berichten. Aktuell fehlt immer noch die baufachliche Prüfung vom Kreis. Diese ist zwingend erforderlich für einen positiven Förderbescheid. Aktuelle Zahlen seitens des beauftragen



Planungsbüros, liegen der Gemeinde nicht vor. Die letzte Kostenschätzung ist aus 2018, auf dessen Grundlage auch die Beschlüsse gefasst wurden. Um ein besseres Gefühl für die Gesamtsituation zu bekommen, erwarten wir mit großer Spannung die aktuellen Berechnungen. Die Baugenehmigung liegt ebenfalls noch nicht vor.

Auch die Umbauarbeiten in der Kita stehen kurz vor dem Abschluss und mit Eingang der Betriebserlaubnis können die neuen Räume an die Kita übergeben werden.

Damit verbunden ist auch, dass das Bürgermeisterbüro wieder frei wird und als solches genutzt werden kann. Nach dem ich mich eingerichtet habe, möchte ich gerne wieder eine Bürgermeistersprechstunde anbieten. Wenn

alles klappt, soll es im Januar losgehen. Die genauen Zeiten wie Tag und Uhrzeit können Sie ab Januar auf unserer Internetseite nachlesen.

Noch ein allgemeiner Hinweis: Die Gemeinde Schnakenbek sucht zum 01.01.2024 eine neue Gemeindearbeiterin, einen neuen Gemeindearbeiter, auf Minijob-Basis. Bei Interesse nehmen sie gerne mit mir Kontakt auf.

Nun wünsche ich Ihnen allen eine sinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch!

Ich würde mich freuen, viele von Ihnen am 06.01.2024 um 15:00 Uhr bei dem Neujahrsempfang am Gemeindehaus, begrüßen zu dürfen.

Ihr Bürgermeister

André Lipaj

Aus den Ausschüssen

Bau und Wegeausschuss

Bauarbeiten: Dorfstraße/Bektal

Wie viele wohl schon gesehen haben, konnten die Bauarbeiten der Gehwege Dorfstraße/Ecke Bektal endlich abgeschlossen werden. Mehrere Faktoren haben dazu beigetragen, dass die Baumaßnahmen sich in die Länge gezogen haben.

Zum einen mussten wir feststellen, dass sich unter den alten Gehwegplatten kein geeigneter Untergrund befand, um die neue Pflasterfläche tragfähig anzulegen, zum anderen passte die Breite des alten Gehweges nicht zum Pflastermaß. Leider sind dadurch Mehrkosten entstanden, die vorher nicht eingeplant

wurden. Eine ordentliche Gründung/Tragschicht, sowie eine sogenannte Schnittkante, musste verbaut werden.

In Zukunft wissen wir solche Planungsfehler zu verhindern, da wir auf die Fachkompetenz unseres ersten Vorsitzenden des Bau- und Wegeausschuss Axel Krage (Stäßenbaumeister) zurückgreifen können.

Vielen Dank an dieser Stelle für die Geduld der betroffenen Anwohner und wir hoffen, dass zumindest an diesen Stellen jetzt für lange Zeit erstmal Ruhe eintritt.

Ihr Bauausschuss



„Jeder Tümpel ein Risiko“

Nach diesem Motto ließ die Lauenburger Verwaltung alle Dorfteiche des Amtes vom TÜV begutachten, um eine Risikoanalyse zu erhalten. Hintergrund ist ein tragischer Fall aus Hessen, wo drei Kinder in einem Dorfteich ertranken. Das Unglück ereignete sich im hessischen Seigertshausen. Dort waren im Sommer 2016 drei unbeaufsichtigte Kinder einer Familie ums Leben gekommen. Eines von ihnen konnte schwimmen, ein zweites ein wenig, das dritte gar nicht. Wie das Amtsgericht Schwalmstadt 2020 feststellte, ertranken sie, weil die nächstgelegene Uferböschung so steil und glitschig war, dass sie sich nicht herausziehen konnten. (Quelle: taz vom 09.07.2021)

Es wurde festgestellt, dass auch unser Teich am Keil, bekannt als Löschteich, ein Risiko darstellt. Die Bauart des Teiches entspricht einer Betonwanne, wo ein Kind in einer Notsituation nicht alleine rauskommen



könnte. Die Gemeindevertretung beschloss, den Teich mit einem 1,40 m hohen Zaun einzufrieden, um dadurch ein Reinfallen zu verhindern. Generell gilt für Löschteiche und Regenwasserrückhaltebecken, die der DIN-Norm entsprechen, eine Zaunpflicht. Da unser „Löschteich“ aber nicht die DIN-Norm für Löschteiche erfüllen kann,





fällt er unter die Kategorie „Dorfteich“, für die es wiederum keine DIN-Norm gibt.



Die Bauarbeiten konnten im Oktober abgeschlossen werden und wir freuen uns, Schnakenbek mit dieser Baumaßnahme ein Stück sicherer für unsere Zwerge gemacht zu haben. Vielen Dank an dieser Stelle an die GV-Mitglieder der letzten Legislaturperiode, die diese Baumaßnahme schon vorbereitet haben.

PS: Es haben sich in anderen Gemeinden kleine Arbeitsgruppen gefunden, die sich ehrenamtlich um die Pflege



der Dorfteiche kümmern. Falls jemand dazu Lust zu hat, spricht uns gerne an. Die GV würde natürlich unterstützend tätig werden.

Ihr Bauausschuss



Ausschuss für Soziales, Jugend und Sport

Der Sozialausschuss nimmt das soziale Wohl unserer Dorfbewohner*innen in den Blick und daher beschäftigt er sich gerade mit vielen Themen, die die bereits gute Dorfgemeinschaft noch verstärken sollen.

So werden unsere Senioren auch dieses Jahr wieder in den Genuss einer Weihnachtsfeier kommen und auch im nächsten Jahr einen interessanten Ausflug erleben dürfen.

Aber auch unsere junge Generation wird nicht vergessen und daher arbeitet der Sozialausschuss gerade an neuen Angeboten, die vor allem das Interesse der jungen Dorfbewohner*innen wecken. Im Frühjahr 2024 wird es dazu auch eine Umfrage geben, sodass die Jugendlichen aktiv an der Ideenfindung und -umsetzung mitwirken können.

Ebenso hat uns natürlich auch die Problematik mit dem Schulbus erreicht. Auch hier sind wir daran interessiert, eine Lösung zu finden.

Weitere Themen mit denen sich der Sozialausschuss derzeit befasst, sind u.a. die Einführung eines Dörpsmobils, die Durchführung eines Dorfflohmarktes sowie die Organisation des Apfel- und Kartoffelfestes, welches erstmals seit vielen Jahren im nächsten Jahr wieder in Schnakenbek stattfinden

wird. Es wird weiterhin nach einem geeigneten Standort und nach Ausstellern gesucht.

Die Geschichte der Ertheneburg wird zum Anlass eines eventuellen Festes genommen, ob es nun eine 1000 Jahr-Feier wird oder ein Burgfest, wird derzeit noch geprüft.

Eine weitere große Aufgabe ist es auch die Dorfzeitung weiter zu entwickeln und am Laufen zu halten, damit wir auch Sie möglichst auf dem Laufenden halten können. Sofern Sie weitere Ideen haben, kontaktieren Sie uns gerne.

Aber auch die bevorstehende Weihnachtszeit beschäftigt uns, daher möchten wir in diesem Jahr einen lebendigen Adventskalender gestalten. Schnakenbekerinnen und Schnakenbeker haben die Möglichkeit ein „Türchen“ für z.B. ein gemeinsames Singen, das Vortragen eines Gedichtes oder ein gemütliches Beisammensein mit netten Gesprächen anzubieten.

Die Termine zum lebendigen Adventskalender werden am 28.11.2023 in den Schaukästen ausgehängt und auf der Homepage www.schnakenbek.de veröffentlicht. Wir wünschen eine besinnliche Weihnachtszeit und bedanken uns für Ihr Engagement.

Was ist eigentlich ein „Dörpsmobil“?

Das Projekt „Dörpsmobil SH“ ist eine e-Carsharing-Initiative für die ländlichen Räume Schleswig-Holsteins und ein Netzwerk von inzwischen mehr als 35 „Dörpsmobilen“ – Elektroautos, die im ländlichen Raum von den Bewohner*innen eines Ortes geteilt werden. Betrieben werden kann das Dörpsmobil von verschiedenen Initiativen aus der Bevölkerung (bspw. Vereine, Genossenschaften etc.) sowie von den Kommunen oder den Ämtern. Der Betrieb des Dörpsmobils läuft hierbei ehrenamtlich und nicht gewinnorientiert.

Die Tendenz der Dörpsmobil-Initiativen ist steigend. Die Idee stammt aus dem nordfriesischen Klixbüll und hat sich seit 2016 durch die Projektträgerschaft der Akademie für die ländlichen Räume Schleswig-Holsteins e.V. weit

über das nördlichste Bundesland verbreitet. Gefördert wird das Projekt durch die Gesellschaft für Energie und Klimaschutz Schleswig-Holstein GmbH (EKSH) (Dörpsmobil-App) und das Landesministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur (MEKUN) (Koordinierungsstelle Dörpsmobil SH). Mehr Informationen finden Sie unter www.doerpsmobil-sh.de.

Dörpsmobile stellen eine Ergänzung zum klassischen öffentlichen Nahverkehr dar. Sie werden häufig für Fahrten zum Einkaufen und Arzt sowie für Freizeitermine und Tagesausflüge genutzt. So sollen sie insbesondere dabei helfen die Anzahl an Zweitwagen in den jeweiligen Orten zu reduzieren. Die Nutzung eines Dörpsmobils kann sich auch dann lohnen, wenn das eigene Auto nur wenig genutzt wird und/oder zu teuer ist.



DÖRPSMOBIL SH

Nordlichter fahren e-grün



Wie nutzt man ein Dörpsmobil?

Angenommen, Sie haben einen Arzttermin in zwei Wochen. In diesem Fall reservieren Sie sich das Zeitfenster im Dörpsmobilkalender. Ist das Fenster reserviert, so kommen Sie zu diesem Zeitfenster zum Dörpsmobil, welches an einem zentralen Ort in der Gemeinde stehen würde. Sie erhalten hier über einen Schlüsselkasten oder

per App Zugang zum Fahrzeug. Nach einer kurzen Sichtprüfung des Fahrzeuges auf Schäden kann es dann direkt losgehen. Aber auch eine spontane Buchung ist natürlich möglich, sofern das Auto frei ist. Im Großen und Ganzen funktioniert das Dörpsmobil wie ein klassischer Car-Sharing-Dienst.

Umfrage: Brauchen wir ein Dörpsmobil für unsere Gemeinde?

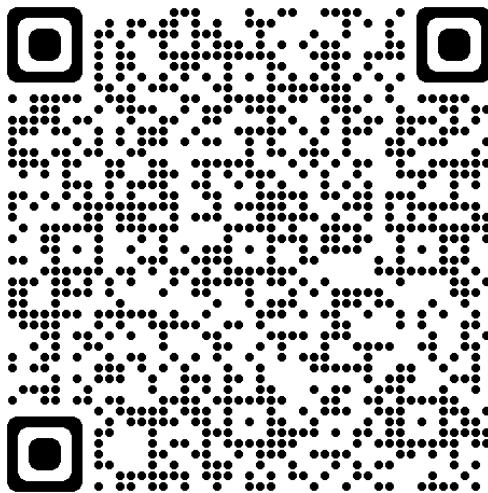
Das möchten wir gern herausfinden. Denn gerade, wenn der Bus mal wieder nicht gekommen ist, das Auto in der Werkstatt ist oder die Mitfahrgelegenheit spontan absagt, könnte ein Dörpsmobil uns Schnakenbekern weiterhelfen, um zur Arbeit zu kommen oder die Kinder in die Schule zu bringen. Gerade in einer Gemeinde, in der man an vielen Stellen doch auf das Auto angewiesen ist (z.B. für größere Einkäufe oder für den Arztbesuch) stellt das Dörpsmobil eine interessante Alternative dar. Das ein oder andere Auto im Ort ist dann vielleicht überflüssig. Und wenn es doch mal spontan an die Ostsee gehen soll, ist auch dies mit dem Dörpsmobil machbar.

Derzeit führen wir eine Bedarfsermittlung für ein Dörpsmobil in Schnakenbek durch. Wenn Sie die Nutzung eines Dörpsmobils in Erwägung ziehen, bitten wir Sie den Online-Fragebogen auszufüllen. Sie erreichen diesen über den abgedruckten QR-Code oder über die Gemeindehomepage (Für diejenigen unter uns, die keinen Internetzugang haben oder die, die sich hiermit sehr schwertun, liegen einige Papierversionen des Fragebogens bei Edeka Sven Wöhl aus. Die ausgefüllten Bögen können Sie dann in den Gemeindebriefkasten werfen. Bitte wählen Sie dieses Verfahren aber nur im äußersten Notfall, da die Auswertung von Papierfragebögen sehr zeitintensiv ist). **Einsendeschluss ist der 31. Dezember.**



Natürlich könnten auch unsere Vereine und Arbeitskreise das Dörpsmobil nutzen. Daher sollten diese auch unbedingt bei der Bedarfsermittlung beachtet werden. Jedoch sollte nur ein Vertreter den Fragebogen ausfüllen -

vielleicht können Sie sich im Vorfeld intern abstimmen. Wenn Sie mögen, geben Sie uns im letzten Kommentarfeld gern einen Hinweis, für welchen Verein oder welchen Arbeitskreis Sie teilnehmen.



Wie geht es weiter?

Nachdem wir die Grundsatzbedarfsfrage geklärt haben, entscheiden wir in der Gemeindevertretung, ob das Thema weiterverfolgt werden sollte.

Ist dies der Fall, so wäre eine Infoveranstaltung für alle Interessierten denkbar. Wir halten Sie über unser Dorfblatt auf dem Laufenden!



Das geht uns alle an ...

Liebe Hundehalterinnen, lieber Hundehalter

Leider häufen sich die Beschwerden über liegengelassene Hundehäufchen in unserer Gemeinde sehr stark.

Früher hat es Glück gebracht, reinzutreten – heute löst es eher Frust in der Dorfgemeinschaft aus. Da wir respektvoll miteinander umgehen sollten und auch die Bedürfnisse der Nicht-Hundehalter achten wollen, bitten wir Sie die Hinterlassenschaften ihrer Fellnase mit den von der Gemeinde bereitgestellten Kotbeuteln aufzunehmen und zu entsorgen.

Dies gilt für Gehwege, Spielplätze, öffentliche Rasenflächen, Bereiche wo Publikumsverkehr zu erwarten ist, Privatgrundstücke (außer das Eigene) sowie Friedhöfe. Es gibt auch Vierbeiner die möchten bei ihrem Geschäft ungestört sein und bevorzugen Plätze im Gehölz oder unzugänglichen Bereichen. An diesen Stellen sind die Hundehalter nicht verpflichtet, die Hinterlassenschaft zu entfernen.

Eine bitte an alle Nicht-Hundehalter:

Wir locken mit unserer Lage und dem Wald natürlich viele Besucher mit Hund an, die vielleicht unser Dorf nicht so zu schätzen wissen, wie wir es tun und lassen ihre Hinterlassenschaften auch mal liegen. Es müssen also nicht immer die Schnakenbeker Fellnasen gewesen sein.

Des Weiteren denkt bitte immer daran, dass der Hund nicht weiß, dass er was falsch macht und am allerwenigsten etwas dafür kann, wenn ein Häufchen liegenbleibt.

Wir wünschen allen Nicht-Hundehaltern immer saubere Schuhsohlen, allen Hundehaltern immer einen Kackibeutel und eine Handvoll Leckerlies in der Tasche.

Respektvoll miteinander, Pfote drauf!



Ihre Gemeindevertretung

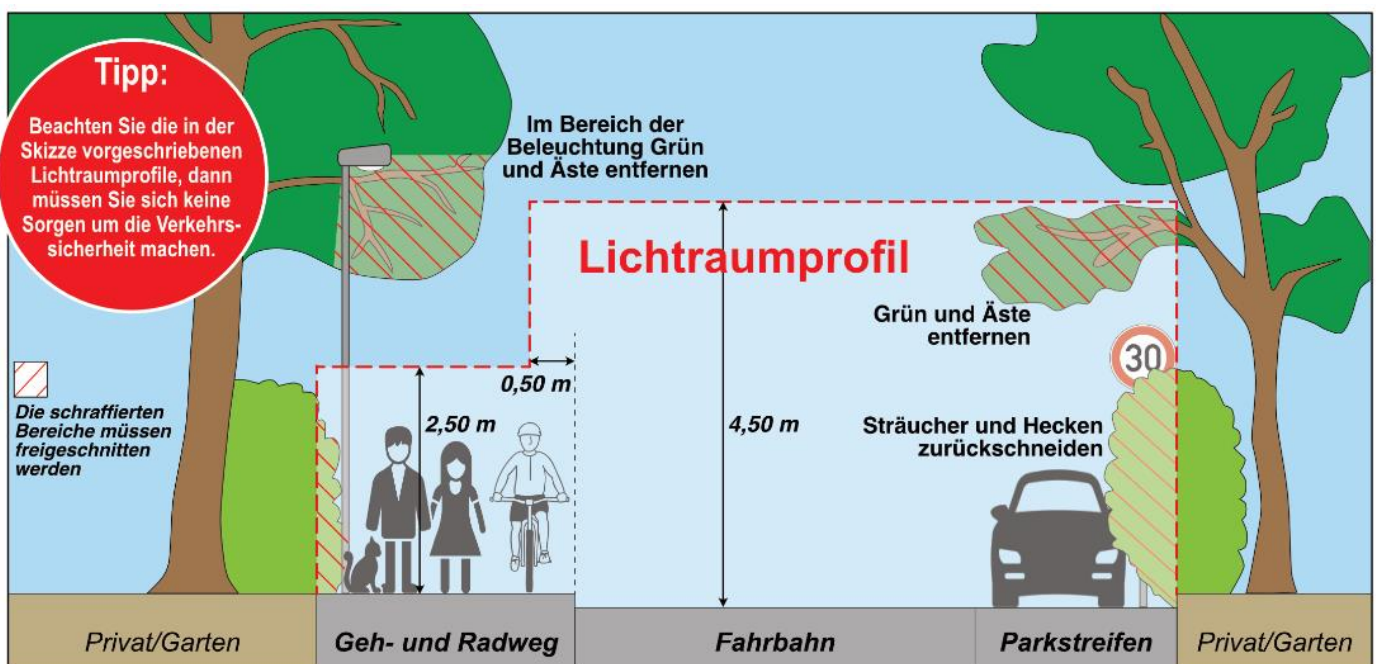
Grün schneiden für die Verkehrssicherheit

Die Gemeinde weist darauf hin, dass eigene Anpflanzungen, Bäume und Hecken im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht regelmäßig zurückgeschnitten werden müssen. Äste und Zweige, die über Fahrbahn oder Parkstreifen ragen, müssen mind. bis zur Grundstücksgrenze bis auf eine Höhe von 4,50 m zurückgeschnitten werden, über Rad- und Gehwegen bis auf 2,50 m (**Lichtraumprofil**).

durch Anpflanzungen verdeckt werden, Geh- und Radwege müssen in voller Breite nutzbar sein.

Warum ist diese Information wichtig für Sie?

Sollte von Ihrem Grundstück aus privates Grün in den öffentlichen Raum wachsen, dann engt es dort entweder die Sicht ein oder reduziert die nutzbare öffentliche Fläche.



An Straßenkreuzungen und -einmündungen sollten Anpflanzungen über einer Höhe von 80 cm soweit zurückgeschnitten werden, dass Verkehrsteilnehmern eine ausreichende Übersicht gewährleistet wird (**Sichtdreieck**). Straßenbeleuchtungen, Verkehrszeichen und -spiegel und dürfen nicht

Das kann gefährlich werden – und teuer für Sie, falls jemand zu Schaden kommt! Sie lesen diese Information also zu Ihrem eigenen Schutz, denn als Grundeigentümer sind Sie gesetzlich zur Verkehrssicherung verpflichtet.

Zur Verkehrssicherungspflicht zählt ebenfalls das Beseitigen von Schäden



durch Stürme und andere Witterungsbedingungen. Droht durch einen abgeknickten oder herausgerissenen Pflanzenteil eine Gefahr für Verkehrsteilnehmer oder Anwohner – also auch Ihre Nachbarn –, muss dessen Beseitigung durchgeführt werden.

Grundstücksbesitzer müssen Sicherheit gewährleisten

Die sogenannte Verkehrssicherungspflicht bedeutet, dass man vorhersehbare Gefahren oder Unfälle, die von den Pflanzen ausgehen können, verhindern muss. Hierzu gehört unter anderem die Überprüfung der Standsicherheit und das Entfernen von Totholz. Da besonders die Bewertung der Standsicherheit für Laien schwierig ist, empfiehlt es sich, einen Baumgutachter zu Rate zu ziehen.

Selbstverständlich kommt auch die Gemeinde Schnakenbek ihrer Pflicht nach und lässt regelmäßig von Fachbetrieben die nötigen Baumpflegearbeiten durchführen. Problematische Bäume werden halbjährlich begutachtet und ggf. beschnitten.

Laut Bundesnaturschutzgesetz (§ 39 Abs. 5 BNatSchG) ist zwischen dem **1. März und dem 30. September** der Heckenschnitt in Deutschland verboten. In diesem Zeitraum dürfen Hecken, Sträucher, Gehölze sowie Gebüsche und lebende Zäune nicht stark geschnitten oder gar entfernt werden. Durch das Gesetz sollen Vögel und Insekten geschützt werden. Schnitte zur Beseitigung verkehrsgefährdender Situationen sind darüber hinaus jederzeit erlaubt – ebenso wie schonende Form- und Pflegeschnitte. Schauen Sie aber bitte zunächst nach, ob Vögel in der Hecke brüten oder andere Kleintiere dort Unterschlupf gefunden haben. Nur wenn Sie das sicher ausschließen können, dürfen Sie mit Ihren Pflegeschnitten beginnen.

Zwischen dem **1. Oktober** und dem **28. Februar** dürfen Sie Hecken, lebende Zäune, Gebüsche und andere Gehölze roden und schneiden.

Ihre Gemeindevertretung

Was ist sonst so los?

Apfel- und Kartoffelfest 2024 in Schnakenbek

Das Apfel- und Kartoffelfest gibt es in unserem Amt Lüttau schon seit vielen Jahren. Die Tradition will es, dass dieses Fest immer rotierend von den jeweiligen Dörfern des Amtes Lüttau organisiert und veranstaltet wird.

Letztes Jahr fand es z.B. in der Gemeinde Krukow statt, in diesem Jahr hat Buchhorst das Fest organisiert.

An der 1. Bürgermeisterdienstversammlung an der unser Bürgermeister teilgenommen hat, traf Herr Lipaj auch das 1. Mal im Dienste des Bürgermeisters auf unseren Amtsvorsteher des Amtes Lüttau, Gerd Lüttge. Nach der Gratulation zum Bürgermeister folgte auch gleich der Hinweis, das Schnakenbek im kommenden Jahr dran sei.

Gemeint war, die Organisation und Veranstaltung des Apfel- und Kartoffelfestes. Denn unsere Gemeinde Schnakenbek ist mehr als überfällig, dieses auszurichten. Einige Male ging der Kelch an uns vorüber.

Das hatte aber nichts mit Desinteresse zu tun, sondern einfach mit der Tatsache, dass Schnakenbek und insbesondere unser ehemaliger Bürgermeister

Christian Pehmöller jedes Jahr, im sehr großen Rahmen, das Heidelbeerfest organisiert. Und da beide Veranstaltungen relativ dicht beieinander liegen, hatte das Amt Lüttau Verständnis und ein Nachsehen.

Apfel- und Kartoffelfest 2024 in Schnakenbek

Aber nächstes Jahr geht es los und der Ausschuss für Soziales, Jugend und Sport hat gleich ein schönes Projekt. Die Organisation des Apfel- und Kartoffelfestes in Schnakenbek, für das kommende Jahr 2024.

Datum: 22.09.2024

Sollten Sie Interesse und die Möglichkeit haben, sich als Aussteller bei diesem Fest zu präsentieren, kontaktieren sie uns gerne unter:

sozialausschuss@schnakenbek.de



Apfel- und Kartoffelfest 2023 in Buchhorst

Wie auf der Seite zuvor beschrieben, darf unsere Gemeinde Schnakenbek das Apfel- und Kartoffelfest 2024 ausrichten.

Aber auch ohne dieses Projekt im Hinterkopf, hätten wir als Gemeindevertretung natürlich das diesjährige Ap-



fel- und Kartoffelfest in Buchhorst besucht, weil es einfach immer eine schöne Veranstaltung in unserem Amt Lüttau ist! Aber mit dem Hintergedanken, dass wir nächstes Jahr die Ausrichter sein werden, hatten wir natürlich noch ein besonderes Augenmerk und Interesse.

Deswegen haben wir für diesen Anlass noch kurzerhand „Safe the date“ Flyer vorbereitet, um dort dann auch mit den Ausstellern ins Gespräch zu kommen und diese gleich auch für unser Fest einzuladen. Alle wichtigen Daten konnten dem Flyer entnommen werden. Das Datum steht ja bereits fest!



Die Parkplatzsuche gegen 11:45 Uhr ließ schon vermuten, dass viele Besucher Buchhorsts Einladung gefolgt sind und noch folgen werden. Sowohl der große extra zur Verfügung gestellte Parkplatz, als auch viele Seitenstraßen waren bereits sehr gut belegt.

Das Apfel- und Kartoffelfest fand auf dem Hof der Familie Reinstorf statt. Wie die Parksituation es vermuten ließ, war ordentlich was los. Sicher auch, weil das Wetter genau passend an diesem Sonntag mitspielte. Schließlich hatte es den Vortag noch den ganzen Tag wie aus Kübeln geregnet. Auch der Montag danach war wettertechnisch komplett im Eimer. Besser konnte es für den Sonntag also nicht

sein. Sonne und eine angenehme Temperatur, es war perfekt.

Nachdem wir die Atmosphäre und das Fest inklusive einiger Kostproben der Gastronomie genossen hatten, haben wir noch eine extra Runde gemacht,

um mit den Ausstellern ins Gespräch zu kommen und sie zu unserem Apfel- und Kartoffelfest am 22.09.2024 einzuladen. Von einigen kam direkte eine Zusage, andere haben sich später über E-Mail bei uns gemeldet.

Das Apfel- und Kartoffelfest in Buchhorst war ein voller Erfolg. Gegen 16 Uhr waren bereits ca. 1600 Besucher auf dem Hof



und haben das Angebot der frischen Kartoffelpuffer, Kaffee und Kuchen und diversen anderen Leckereien und die Angebote der diversen Aussteller genutzt.

Wir freuen uns, das Apfel- und Kartoffelfest im nächsten Jahr in Schnakenbek ausrichten zu dürfen.

Wir hoffen, dass wir Ihnen am 22.09.2024 ebenfalls ein Angebot an diversen Ausstellern aus verschiedenen Bereichen und natürlich auch aus der Gastronomie bieten können.

Und wie wir alle wissen, steht und fällt ein Fest im Freien immer mit dem Wetter.

**Somit hoffen auch wir an diesem Tag,
auf viel Sonnenschein und keinen Niederschlag!**

Sorgenkind Elbbrücke

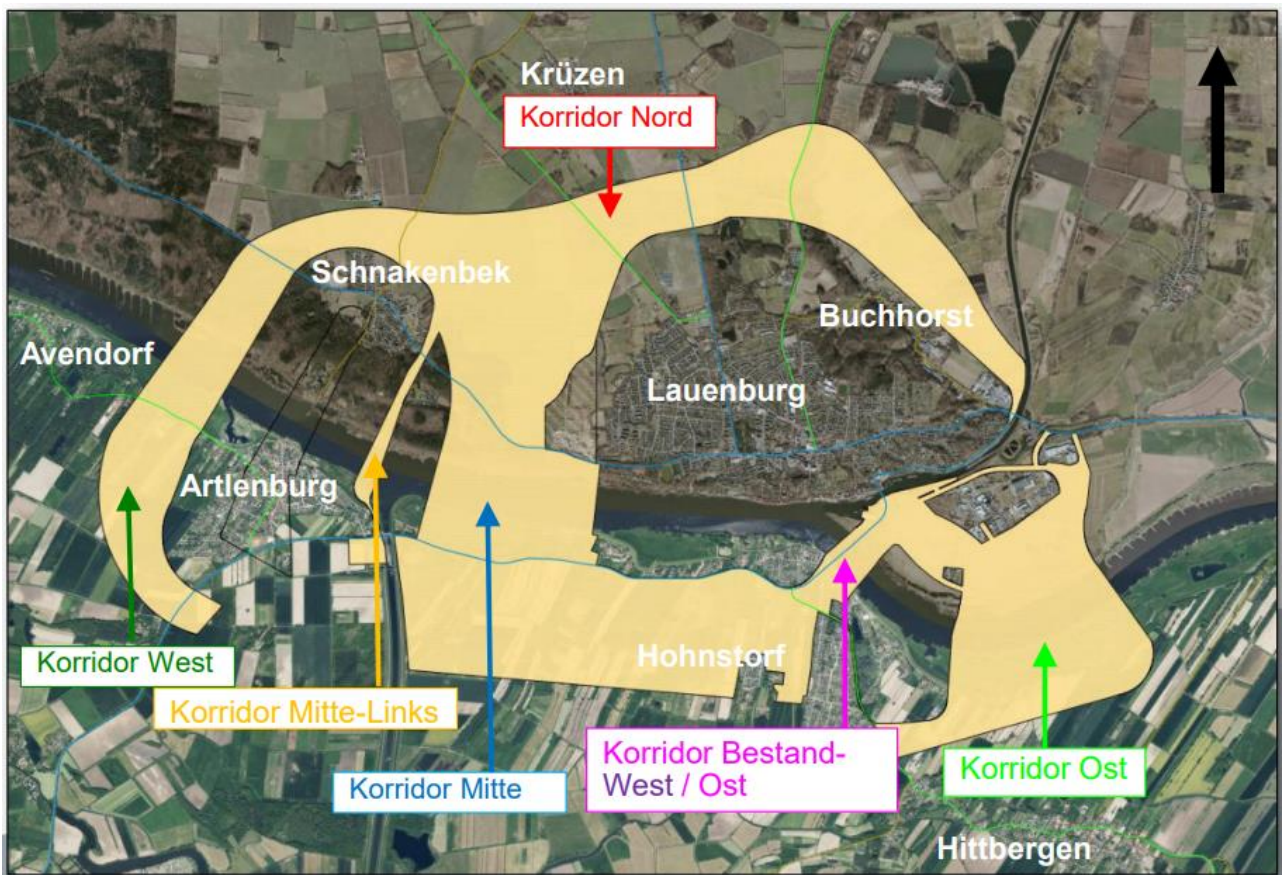
Wie sie sicher der Presse entnommen oder auch durch vorherige Veranstaltungen verfolgt haben, ist unsere Gemeinde leider bei der Planung einer neuen Elbbrücke etwas in den Fokus geraten.

Da die bisherige Elbbrücke in Lauenburg in einem sehr schlechten Zustand ist (schlechteste Note, die eine Brücke haben kann), muss sich das Land Schleswig-Holstein mit der Planung einer neuen Elbbrücke beschäftigen.

Zu dieser Planung gehört auch die Beurteilung anderer Trassen und Korridore als nur der aktuellen.

Und dadurch ist auch unsere Gemeinde in den Fokus gerückt. Das liegt daran, dass eine mögliche Trasse bereits Jahrzehnte zuvor für eine Brücke vorgesehen war. (*Korridor „Mitte-Links“)

Diese Trasse würde von der B 5 über den sogenannten Lüdemann-Damm,



<https://www.schleswig-holstein.de/DE/landesregierung/ministerien-behoerden/LBVSH/>



vorbei am Ortsteil Glüsing, durch unseren schönen Wald und dann über die Elbe nach Hohnstorf führen.

In weiterer Zukunft soll diese zusätzlich von der B 5 nördlich weiter zu einer ebenfalls geplanten „Nord-Umgehung Lauenburg“ führen.

Klar ist, dass dieses nicht nur ein enormer Eingriff in unsere schöne Natur wäre, Naturschutz- und FFH-Gebiet, sondern auch für Schnakenbek und uns alle ein, man kann es so bezeichnen, „Albtraum“ wäre. Denn dadurch würde Schnakenbek erneut von einer stark befahrenen Straße durchquert werden.

Von West nach Ost die B 5 und von Nord nach Süd dann die Verbindung nach Niedersachsen und des Weiteren bis zu der ebenfalls angedachten Nordumgehung Lauenburg, die direkt nördlich von Schnakenbek entlangführen soll. Somit wäre Schnakenbek von allen Seiten durchkreuzt von Hauptverkehrsstraßen.

Wie dem Plan auch zu entnehmen ist, gibt es westlich von Schnakenbek ebenfalls die Betrachtung einer Trasse.

Auch diese Route wäre für Schnakenbek und insbesondere das Neubaugebiet, nicht schön!

Wir versichern Ihnen, dass wir als Gemeindevertretung alles in unserer Macht stehende unternehmen werden, um dieses für unser schönes Dorf, uns, und unsere Natur, zu verhindern versuchen – sollten wir weiter als Option in Betracht gezogen werden. Wir hoffen sehr, dass unsere Routen in der weiteren Planung keine weitere Beachtung findet!

Voraussichtlich am 29.11.2023 um 17 Uhr wird es eine weitere Veranstaltung des LBV.SH in Hohnstorf geben. Schwerpunktthema: Aktuelle Verkehrsanalyse und -prognose bis 2040.

Diese Veranstaltung wird wieder über das Internet als Live-Stream übertragen und wir planen erneut, diese auch wieder im Gemeindehaus live zu übertragen.

Am 29.11.2023 ab 16:30 Uhr ist das Gemeindehaus für Sie geöffnet, die Übertragung beginnt um 17 Uhr.

Ihre Gemeindevertretung



UNSER WALD

Schnakenbek wird wesentlich durch das Naturschutzgebiet Hohes Elbufer und seine Lage an der Elbe geprägt.

Die malerischen Ausblicke nach Artlenburg bis zu den Kirchtürmen Lüneburgs, die charakteristischen Steilhänge mit artenreicher Uferlandschaft an der Elbe, seinem Elbanleger an der historischen Salzstraße und die wechselhafte Geschichte der Ertheneburg machen es zu einem besonderen Ort.

Viele Mitbürger beobachten und kritisieren nun die Veränderungen der letzten Jahre, die sie in ihren Gewohnheiten behindern und deren Sinn sie nicht verstehen:

Unsere Kinder dürfen nicht mehr durch den Wald stromern und Hütten bauen, wir sollen die Binnendüne nicht als Spiel- und Picknickplatz nutzen und die Reitwege sind in einem unbefriedigendem Zustand. Auch ist

der Aussichtspunkt an der Ertheneburg zugewachsen, so dass man den Blick nach Niedersachsen nicht mehr genießen kann.

Trotz dieser Maßnahmen sehen wir kaum noch Wild, denn Bäume sind im großen Stil gefällt worden und Waldwege zur Durchgangsstraße mu-



tiert. Seit Corona hat außerdem der Radtourismus stark zugenommen und Camper haben unsere Idylle entdeckt.

Unser Wald muss sich also nicht nur dem Klimawandel, sondern auch der zunehmend touristischen Nutzung und dem Besucher

aufkommen durch den Ruheforst stellen.

Aus diesem Grund werden sich die Gemeindevertreter mit dem zuständigen Förster André Guiard treffen, um sich über den Zustand des Waldes zu informieren und über die Zukunftspläne zu unterhalten.



- Wir möchten wissen und verstehen, welche Maßnahmen geplant sind um den Wald fit für den Klimawandel zu machen.
- Wir wollen uns vorbereiten für den Fall eines Waldbrandes. Hierzu wollen wir das Freischneiden bzw. die Neuanlage von Wasserentnahmestellen im Wald mit unserer Freiwilligen Feuerwehr und den Kreisforsten erörtern.
- Wir möchten einerseits, dass unsere Kinder im Wald und am Fluss spielen und unsere Reiter ihren Sport genießen können, andererseits sollen Fahrradtouristen und Camper, z.B. durch das Aufstellen von Hinweisschildern oder Schlagbäumen geleitet werden.

- Weiterhin interessiert uns der Planungsstand des Ruheforst und ob erreicht werden kann, dass der Waldweg von der B 5 zum Ruheforst nicht Rennstrecke für Offroad-Fans wird.

André Guiard, Leiter des Reviers Hamwarde, hat kürzlich den Wald am Hohen Elbufer von Revierleiter Johannes Koopmann übernommen und sich freundlicherweise bereit erklärt, sich unseren Fragen zu stellen.

Wir freuen uns auf das Treffen und werden über unser Gespräch in der nächsten Ausgabe berichten.

Ihre Gemeindevertretung

Berichte aus den Vereinen und Einrichtungen

Sportverein

Pressemitteilung

Skat S.C. Gut Blatt Schnakenbek

Schnakenbek. Die Skatmannschaft des Gut Blatt Schnakenbek (Sparte in der SSV) ist von der Verbandsliga in die Oberliga aufgestiegen. Am letzten Ligaspieltag, am 9. September 2023, konnten sich die Skatspieler die Meisterschaft und den damit verbundenen Aufstieg sichern.



Foto von der Mannschaft am letzten Spieltag. V.l.n.r.: Jürgen Seifert, Michael Frank, Ulrich Schöttke, Peter Diekmann

Skat-Vorsitzender Stephan Köppe ist stolz auf die Spieler: „Über die gesamte Saison haben die Spieler eine gute, konstante Leistung gebracht und stets das Beste aus den Karten gemacht.“ Über die gesamte Saison waren sieben Skatspieler im Einsatz.

Rang	KB	Verein	Gesamt	
			Punkte	WP
1	K	Gut Blatt Schnakenbek	27.611	21:06
2	E	SC Lohbrügge	27.275	19:08
3	F	Skatclub Bo-Ho	24.957	17:10
4	C	Wandsbeker Zocker	24.211	17:10
5	A	Skatfreunde im Bramfelder SV II	23.426	15:12
6	H	Pik As Rahlstedt	23.618	14:13
7	J	Glashütter Markt Asse II	23.065	14:13
8	L	Hummel - Hummel III	24.246	12:15
9	M	Groß Flottbeker Spielvereinigung	19.984	12:15
10	B	Skatfreunde im Bramfelder SV III	17.861	12:15
11	D	Billstedter Lausbuben	21.395	08:19

Abschlusstabelle der Verbandsliga

Wer grundsätzlich nun auch Lust bekommen hat, im Verein Skat zu spielen, braucht in Schnakenbek keine Scheu zu haben. Der Spaß steht im Vordergrund. Das Spielniveau ist nicht entscheidend, so sind auch schon Spieler nach längerer Skatpause in Schnakenbek wieder angefangen, Skat zu spielen.

Gespielt wird jeden Dienstag um 19:30 Uhr in dem Gemeindehaus „Alte Schule“ (Dorfstraße 7).

Man kann gerne direkt vorbeikommen oder sich vorher beim 1. Vorsitzenden Stephan Köppe melden:

Mail: stephankoepp@web.de oder mobil: 0176 61254455.

Lösch- Löwen

Kinderabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Schnakenbek



Viele haben schon von uns gehört oder uns im Dorf schon mal gesehen.

Wir möchten uns gern einmal vorstellen und einen kleinen Einblick geben, was wir mit den Kindern so machen.

2020 hat die Feuerwehr Schnakenbek die erste Kinderabteilung des Amtes Lüttau gegründet.

15 feuerwehrbegeisterte Kinder im Alter von 6-10 Jahren werden von 10 Kameraden betreut.

Das Interesse der Kinder war sofort sehr groß und bis heute sind alle Plätze belegt und es ist eine Warteliste vorhanden.

Wir möchten die Kinder spielerisch an die Aufgaben der Feuerwehr heranzuführen, dazu zählen z.B. Erste Hilfe, Brandschutzerziehung, Gerätekunde und das Absetzen des Notrufes.

Aber ganz groß steht in unserem Fokus Spiel und Spaß. Wir nutzen auch sehr gerne die vielfältigen Möglichkeiten, die uns zur Verfügung stehen (Wald, Elbe, Sporthalle, Gemeindehaus, Feuerwehrhaus).

Durch verschiedene Aktionen und tollen Spenden konnten wir schon tolle Spielmöglichkeiten anschaffen und die Kinder einkleiden.



Wir freuen uns auch, bereits ein Kind erfolgreich in die Jugendfeuerwehr übergeben zu haben.

Schauen Sie auch gern auf unsere Internetseite:

www.Feuerwehr-Schnakenbek.de

Bei Interesse oder Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

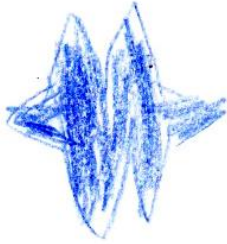
Alena Lange + Team

Leitung der Lösch-Löwen





Kindergarten Elbspatzen



Fingerspiel - 5 Sterne

5 Sterne stehen am Himmelszelt
beschauen sich die Welt.



Der Erste sprach: Was ist denn das?
Da sind ganz viele Leute.

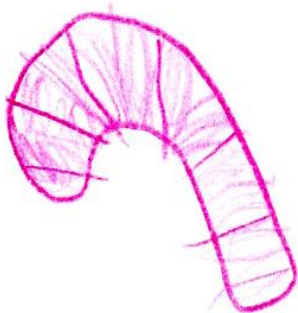
Der Zweite sprach: Was ist denn das?
Was ist Besonderes heute?

Der Dritte sprach: Was ist denn das?
Hört ihr den Engels-Schall?

Der Vierte sprach: Was ist denn das?
Da liegt etwas im Stall.

Der Fünfte sprach: Ich sag euch was!

Geboren ist das Christuskind - verbreitet Liebe überall!





www.mandala-bilder.de

Was war los in Schnakenbek

Kinder - Kleiderbörse

Am 23.09.2023 fand in der Sporthalle wieder die Kinder-Kleiderbörse statt.

Wir bieten Kinderkleidung, Spielzeug und alles rund um die Schwangerschaft an. Auf den folgenden Bildern ein kleiner Einblick.

Nächster Termin ist im Frühjahr 2024 geplant.



Herbstfest der Freiwilligen Feuerwehr Schnakenbek



Traditionell, wie jedes Jahr, fand auch in diesem Jahr das Herbstfest der Freiwilligen Feuerwehr Schnakenbek statt.

Am 2.10.2023 lud unsere Freiwillige Feuerwehr zu diesem ein.

Sicherlich, auch auf Grund des schönen trockenen Wetters und den für diese Zeit wirklich milden Temperaturen, wurde an dem Abend vermutlich ein Besucherrekord aufgestellt.

Sehr viele Schnakenbekerinnen, Schnakenbeker und Gäste aus dem Umland sind der Einladung gefolgt. Es ist schön zu sehen, dass solche Veranstaltungen in unserem Dorf solch einen Anklang finden!

Beginn der Veranstaltung war um 18 Uhr.



Für viele Familien und besonders unsere Kleinen, ist natürlich der Laternumzug durch unser Dorf das Highlight des Abends.

Bis dieser allerdings startet, gab es die Möglichkeit, sich mit Getränken, Grillwurst, Pommes, Brezeln und in diesem Jahr auch Kuchen, zu stärken.



Dann war es so weit, begleitet von der Blaskapelle "Heißes Blech", startete gegen ca. 19:30 Uhr der Laternenumzug . . . denn dunkel muss es ja natürlich sein.



Angeführt von der Blaskapelle zog der Umzug samt Fackeln und den zahlreichen Laternen der Kinder und Familien, gesichert von unserer Feuerwehr, zunächst langsam entlang der Straße "Am Walde".



An der Gabelung zum Glüsing ging es links herum zurück in das Dorf, Richtung Dorfstraße/Bektal.

Dort gibt es traditionell einen kurzen Halt und es wird den Laternenumzugsliedern der Blaskapelle gelauscht und mitgesungen. Das ist immer ein schöner Moment!



Ein großes Dankeschön an dieser Stelle den Bewohnern entlang der Route, die Ihre Gärten und Grundstücke immer so liebevoll schmücken und „nur für diesen Moment“ so schön herrichten. Das verleiht dem Umzug noch einmal zusätzlich eine ganz besondere Atmosphäre! Vielen Dank dafür!

Weiter ging es anschließend entlang dem Bektal, Richtung Twiete und dann zurück zur Feuerwehrwache.

Dort wurde anschließend noch lange bei Musik, Tanz und allem was dazugehört, gefeiert.

In freudiger Erwartung auf das nächste Jahr!

1200 Blumenzwiebeln . . .



. . . diese Anzahl an Narzissen hatte die vorherige Gemeindevertretung Anfang des Jahres noch bestellt, um Schnakenbek in den nächsten Jahren erneut ein paar schöne Gelbtupfer zu verleihen. Diese Zwiebeln wurden Ende September geliefert und mussten nun unter die Erde.

Um dieses noch vor dem ersten Frost hinzubekommen, haben sich am 3.10.2023 spontan Mitglieder der Gemeindevertretung und Helfer getroffen, um die Zwiebeln im Erdreich zu vergraben. Noch war es angenehm mild, aber wer weiß wie schnell sich das Wetter ändert.

Ausgerüstet mit Spaten, Bodenstechern, Schaufeln und Schubkarre ging es zunächst zu unserem ehemaligen Bürgermeister Christian Pehmöller, der so nett war, die Zwiebeln bis dahin in seinem Kühlhaus zu lagern. Diese lagen dort bereits abholbereit parat, somit konnte es los gehen.

Die erste Station war dann direkt vorne an der B5. Die Grünflächen des Ehrendenkmals, neben den Bushaltestellen und die anderen nebenliegenden Grünflächen wurden mit Zwiebel bepflanzt.



Als zweites ging es dann zum Gemeindehaus. Auch dort wurden Grünflächen ausgewählt, Kriterium – nicht

Opfer eines Autoreifens zu werden - und die entsprechenden Zwiebeln wurden dort vergraben.



Die vorerst letzte Station war dann unten in der Dorfstraße am Bouleplatz. Dort fanden wir geeignete Stellen für die Narzissen, die dann hoffentlich bald gelb erstrahlen.

Der Aufenthalt am Bouleplatz wurde noch gleich für ein paar Reinigungsarbeiten und andere Begutachtungen genutzt.



Die noch übrigen Blumenzwiebeln wurden wenige Tage danach an geeigneten Stellen im Glüsing vergraben.



Somit war das Projekt erfolgreich abgeschlossen und wir hoffen auf einen schönen, sichtbaren Erfolg.





Happy Halloween

Ganz nach dem Motto „Highway To Hell“ hat ein Schnakenbeker „Grusel-Team“ viele Besucher angelockt und für gruselige Momente, bei Klein und Groß gesorgt.

Häuser wurden mit Kürbissen, Geistern, Hexen und vielem mehr dekoriert.

Die Kinder haben eine Gruselurkunde erhalten, wenn sie die Herausforderung


gemeistert haben, an drei bestimmten Gruselhäusern einen Stempel zu bekommen.

Zum Abschluss gab es noch ein Lichterspektakel an der Ecke Vorwerk/Am Sportplatz und das sorgte bei vielen Besuchern für Begeisterung.

Ein großes Lob und Dankeschön an die Organisatoren!

Nachfolgend einige Impressionen, auch als Vorfreude auf eine eventuell erneute Aktion für das kommende Jahr. Wir freuen uns über solch ein Engagement von „Schnakenbekern - für Schnakenbeker“! In diesem Fall insbesondere für unsere Kinder.

Bist du bereit für die Herausforderung Highway To Hell

Hole dir alle drei Stempel  ab und du bekommst deine Grusel-Urkunde

Die Häuser

1. Garten des Grauens 
2. Das Hexenhaus
3. Zuckerhaus
4. Gruselhof
5. Indiana Bones & der Tempel des Schleims
6. Haus der 1.000 Kreaturen
7. Der Wahrsager 
8. Lichterspektakel 
9. Schattenreich im Finsterwald

18 Uhr

Lichterspektakel
ca. 30 Minuten

Haus 8

17:00 & 18:30
je ca. 15 Minuten
Wurfspiel

Haus 5



Highway To Hell



Stempel



Getränke für Erwachsene



Zuckerhäuser, hier gibt es Naschi für die Kinder

Highway To Hell



Sandkrug 1-3
Bei Nieswandt/ Krüger

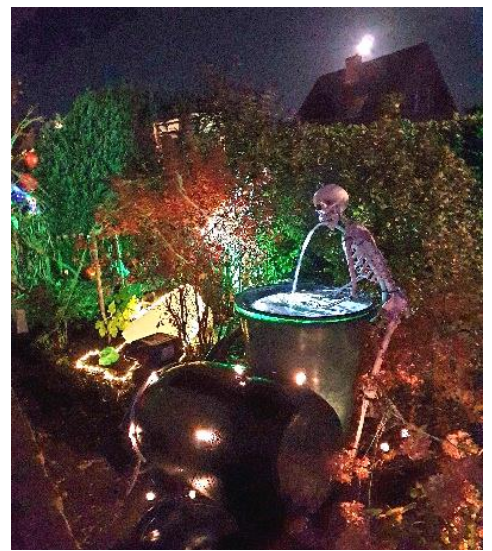


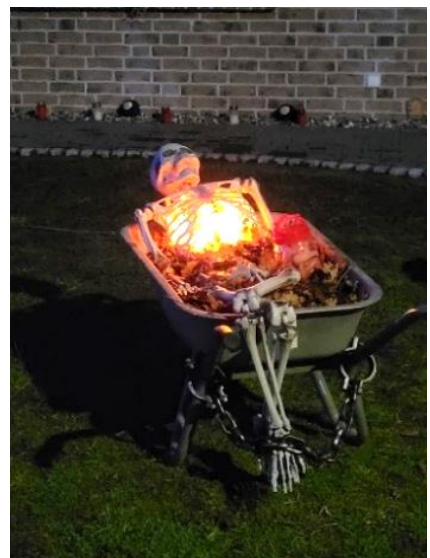
Getränke für Erwachsene



Zuckerhäuser, hier gibt es Naschi für die Kinder







"Schnakenbek Alaaf, Schnakenbek Alaaf, Schnakenbek Alaaf"

Am 12.11.23 war es wieder soweit und unsere Narren starteten in die 5. Jahreszeit.

Bei zumeist trockenem Wetter lockte diese Veranstaltung wieder zahlreiche Besucher und Gäste an.

Auch die Gemeindevertretung war fast vollständig erschienen, um später die Ertheneburg, samt Schlüssel zu beschützen und zu verteidigen.

Nachdem das neue Prinzenpaar zuvor von dem traditionellen Umzug, begleitet von vielen Schaulustigen, abgeholt wurde und die offizielle Eröffnung mit den Begrüßungsreden und Ehrungen



vorüber war, ging es an die Verteidigung der Ertheneburg.

Die Gemeindevertretung, bewaffnet mit Kamelle und angeführt von Bürgermeister André Lipaj und Lauenburgs Stadtpräsidentin Elif Karagöz, bezog Stellung in der Burg, um diese vor dem angreifenden 11. Regiment zu schützen.



Foto: Timo Jann

Die Konfetti-Kanonen-Angriffe und das Vorrücken der Grenadiere, wurden



Foto: Timo Jann

mit Kamelle, Bonbons und Lutschern zurückgeschlagen.

Zwei Angriffswellen konnten so erfolgreich abgewehrt werden, ganz zur Freude der Kleinen, die ordentlich Kamelle sammelten und Ihre Beutel damit füllten.

Einer dritten Welle konnte dann aber doch nicht mehr standgehalten werden und so eroberte das 11. Regiment die Ertheneburg und übernahm damit



Foto: Timo Jann

auch den Schlüssel, als symbolische Machtübernahme bis zum Aschermittwoch.

Die Gemeindevertretung und die Stadtpräsidentin wurde von dem Regiment festgenommen und in das Bürgermeisterbüro abgeführt.

Nach zähen Verhandlungen und Bestechungsversuchen der Gemeinde,



konnten diese sich so aber letztendlich aus der misslichen Lage befreien.

So konnte das Fest weiterhin mit den anderen Besuchern genossen werden.

Wir wünschen dem Carnevalsverein Schnakenbek eine erfolgreiche Session 2023/2024. Wir freuen uns schon auf den großen Karnevalsumzug am 14.01.2024.

Ihr seid eine Bereicherung für unser Dorf und über unsere Grenzen hinaus.

Vielen Dank dafür!



Wir ziehen mit bunten Wagen und Gruppen durch unsere Dorfstraßen. Lautstärke und Kamelle sind mittlerweile unser Markenzeichen beim großen Karnevalsumzug geworden. „Großer Umzug“ trifft es ganz genau, denn 2023 waren wir mit 22 Gruppen auf der Straße. Wir freuen uns auf den nächsten Straßenkarneval, der findet am 14. Januar 2024 ab 13:00 Uhr beim Heidelbeerhof statt.

Zwei Tage später, am 14.11., fand noch das traditionelle Frühstück im Lauenburger Rathaus statt. Lauenburgs Bürgermeister Herr Thorben Brackmann

empfangt unseren Carnevalsverein und unseren Bürgermeister André Lipaj.



Foto: Carnevalsverein Schnakenbek

Kranzniederlegung

Am 19.11.2023 gedachten Gemeindevertreter Schnakenbeks, eine Delegation der Feuerwehr Schnakenbek und einige Bürger des Ortes, den Opfern von Krieg und Gewalt. Auch unsere Pastorin Frau Johanna Lembcke-Oberem war anwesend.

Dieser Gedenktag wird in Deutschland jährlich am 2. Sonntag vor dem 1. Advent begangen. An diesem Tag wird der Menschen gedacht, die in Kriegen ihr Leben verloren ha-

ben, sowie derjenigen, die unter den Folgen von Krieg und Gewalt leiden.

Ihnen zu Ehren erfolgte während der Zeremonie eine Kranzniederlegung an unserem Ehrenmal in Schnakenbek.



Wussten Sie schon, ...

... dass es in dem Amt Lütow

die Möglichkeit gibt einen Kleinbus anzumieten, sofern Sie einmal mehrere Personen befördern wollen oder müssen.

Dieser verfügt über bis zu 9 Sitzplätze. Die Vermietung erfolgt sowohl an Vereine und Verbände, als auch an Bürgerinnen und Bürger des Amtes Lütow, für Familienfahrten etc.

Die Kosten betragen 0,35 € pro gefahrenen Kilometer.

Stationiert ist der Amts-Bus am Feuerwehrgerätehaus in Basedow

Bei Interesse oder Fragen wenden Sie sich gerne an Herrn Krüger oder Herrn Thiele über die einheitliche Mobilnummer: **0170-5866377**

... dass es im Glüsinger Wald

einen Baum gibt, der zur Oster- oder Weihnachtszeit von Wanderern geschmückt und mit Botschaften versehen wird (diese werden nach der entsprechenden Saison natürlich vorbildlich wieder entfernt).

Vielleicht ist es auch dieses Jahr wieder so.

Wer ihn noch nicht kennt, viel Spaß bei der Suche!



Foto: Google Maps



Jetzt sind Sie gefragt!

- Helfen Sie gerne mit, das DorfBlatt mit Inhalt und Leben zu füllen. In Form von schönen Fotos und Berichten, die unser Dorf betreffen oder Aktionen/Veranstaltungen, die Sie dem Dorf mitteilen möchten.
- Teilen Sie uns mit, was in Schnakenbek fehlt, um unser Dorf noch lebenswerter, interessanter, sicherer oder schöner zu machen. Ob für Jung oder Alt. Wir werden es diskutieren!
- Auch die Gewerbetreibenden und Vereine sind erneut aufgerufen, sich zu präsentieren. Schicken Sie uns gerne Ihre Berichte, Präsentationen oder Werbung. Wir werden schauen, dieses in unseren Ausgaben unterzubringen.

Sollten Sie sich nicht sicher sein, ob Ihr Anliegen etwas für das DorfBlatt ist, fragen Sie uns einfach.

dorfblatt@schnakenbek.de



Geplanter Redaktionsschluss über ein Kalenderjahr:

1. Jahresausgabe: Redaktionsschluss 15. März
2. Jahresausgabe: Redaktionsschluss 15. Juli
3. Jahresausgabe: Redaktionsschluss 15. November



Versorgerliste - wichtige Rufnummern

Rettungswagen Notruf	112
Feuerwehr Notruf	112
Polizei Notruf	110

Polizeistation Lauenburg (über Amt) 04153/ 3071-0

Abfallwirtschaft

AWSH – Abfallwirtschaft Südholstein

Abfallwirtschaft
Südholstein



Kundenservice

04151 / 8793 - 95

Kundenservice, E-Mail: info@awsh.de

Bürgerservice

Amt Lütau



Amt Lütau

Amtsverwaltung

04153 / 5909 – 0

E-Mail: info@amt-luetau.de

Glasfaser: Internet, Telefon, Fernsehen

Vereinigte Stadtwerke Media

vereinigte
stadtwerke



Störungshotline

04541 / 807 - 907

Kundenservice

04541 / 807 - 807

Kundenservice, E-Mail: media@vereinigte-stadtwerke.de

Vodafone

Service und Support Hotline



0800 / 172 1212

Strom, Wasser, Gas

Versorgungsbetriebe Elbe



Störungsnummer

0800 / 6648919

Standort Lauenburg

04153 / 595 – 165

Kundenservice, E-Mail: kundenzentrum@versorgungsbetriebe-elbe.de



So erreichen Sie die Gemeindevertretung

Bürgermeister (+ Stellv.):	buergemeister@schnakenbek.de
Alle Mitglieder der Gemeindevertretung:	gemeindevertretung@schnakenbek.de
Bau- und Wegeausschuss:	bauausschuss@schnakenbek.de
Finanzausschuss:	finanzausschuss@schnakenbek.de
Ausschuss für Soziales, Jugend und Sport:	sozialausschuss@schnakenbek.de
Redaktion Dorfzeitung:	dorfblatt@schnakenbek.de
Website-Administrator:	webmaster@schnakenbek.de

Die Gemeinde Schnakenbek präsentiert sich über die Homepage

<http://www.schnakenbek.de>





Kontakt - Vereine und Einrichtungen

Carnevalsverein

1. Vorsitzende

Simone Faust

URL: <http://www.schnakenbekercarnevalsverein.de>



ev. Kinderkrippe "Storchennest" in Lüttau

Tel: 04153-3010

E-Mail: storchennest@kirche-luetau.de

URL: <http://www.kircheluetau.de/kindergaerten/>



Evangelische Kirche

Zuständiges Pastorat: Lauenburg West,

Dresdener Straße 17, Pastor Hans-Christian Baden-Rühlmann

Tel.: 0157 - 30 71 19 47

E-Mail: pastor.badenruehlmann@kirche-lauenburg.de

Kirchenbüro Lauenburg: 0 41 53 - 2382

Friedhofsverwaltung: 0 41 53 – 3030

Kapellenvorstand:

Daniel Ablass

E-Mail: kapellenvorstand@kirche-lauenburg.de



Ev.-Luth. Kirchenkreis
Lübeck - Lauenburg

Foto Klub

Foto-Klub Lauenburg/Elbe e.V.

Vorsitzender: Matthias Ehlers

E-Mail: info@fotoklub-lauenburg.de

URL: <http://www.fotoklub-lauenburg.de>



Die Treffen finden jeden 2. Donnerstag im Monat ab 20 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Schnakenbek statt.

Jede/r Fotografie-Interessierte ist dazu herzlich willkommen.

Kiek mol in!

**Freie Wählergemeinschaft**

1. Vorsitz: Christian Pehmöller
 2. Vorsitz: Stefan Bieger
- Beisitzer: Christian Block
Schriftführerin: Britta Buhk

**Freiwillige Feuerwehr**

Gemeindewehrführer: Gerhard Bielenberg jun.
Am Walde 17
21481 Schnakenbek
Tel.: 04153 / 57 85 64 || Mobil: 01522 / 62 19 832
E-Mail: bielenberg@feuerwehr-schnakenbek.de
URL: <http://www.feuerwehr-schnakenbek.de>

**Handarbeits-Treff**

Der Handarbeitskreis Schnakenbek trifft sich in jeder geraden Woche am Dienstag von 15 - 17 Uhr im Schnakenbeker Gemeindehaus.

Bei Interesse Informationen bei

J. Kruse Tel.: 041 53 - 580 585
Vertretung, Birgit Spörck Tel.: 041 53 - 592 875

Jagdgenossenschaft Schnakenbek**Ansprechpartner:**

Vorsitzender:
Christian Pehmöller
Krüzener Weg 1
21481 Schnakenbek
Tel: 041 53 – 81885

Stellvertreter:
Andre Stilke
Vorwerk 2b
21481 Schnakenbek
Tel: 041 53 - 81840



Kindergarten - ev. Kindergarten Schnakenbek "Elbspatzen"

Der ev. Kindergarten gehört zur Kirche Lüttau.

Wir sind ein kleiner eingruppiger Kindergarten im Herzen des Dorfes Schnakenbek, umringt von Wald, Elbe und Natur.

In der Zeit von 7:00 Uhr bis 16:00 Uhr haben unsere 20 Kinder die Möglichkeit, unsere Räumlichkeiten und unser Außengelände zu nutzen.

Zudem haben wir die Natur direkt vor der Tür und bieten den Kindern jederzeit den Impuls, in den Wald oder an die Elbe zu gehen.

Leitung: Miriam Beer

Tel.: 04153- 2918

E-Mail: elbspatzen@kirche-luetau.de



Öffnungszeiten der Krippengruppe

Lüttau: 7 – 16 Uhr

KINDERGARTEN
ELBSPATZEN

Siehe auch "Kitas" unter

URL: <http://www.kirche-luetau.de>

Spiel- und Sportvereinigung Schnakenbek von 1965 e. V.

Ansprechpartner:

1. Vorsitzender

Tomas Ploog

Stubbenberg 29

21039 Escheburg

Tel.: 04152/72743

E-Mail: vorstand@ssv-schnakenbek.de

URL: <http://www.ssv-schnakenbek.de>



Ausrichter des alljährlichen Osterfeuers. Viele interessante Sparten für Jung und Alt runden das ganze Angebot der SSV Schnakenbek ab.



"Treffpunkt Jedermann" Kaffeekreis

Ansprechpartner:

Jutta Kruse

Tel.: 041 53 - 580 585

Bärbel Finck

Tel.: 041 53 - 518 27

Termine: jeden 1. Mittwoch im Monat um 15:00 Uhr im Gemeindehaus.

Themen:

Für Jung und Alt, von Jedermann, für Jedermann -

Nachbarschaftshilfe, Chronik Schnakenbek, Klönschnack und vieles mehr.





Termine und Veranstaltungen



Liebe Kinder, liebe Eltern,

wir, die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Schnakenbek, wollen den kleinen Dorfbewohnern auch in diesem Jahr zum Nikolaus eine besondere Freude machen.



Aus diesem Grund darf jedes Kind am 03.12.2023 in der Zeit von 16:00 bis 17:00 Uhr einen geputzten und mit Namen + Adresse gekennzeichneten Stiefel am Gemeindehaus abgeben.

Mitmachen dürfen alle Schnakenbeker Kinder bis zum 10. Lebensjahr.

Die vom Nikolaus gefüllten Stiefel werden dann am 06.12.2023 von den Helfern des Nikolaus ausgeliefert.

Euch und Euren Familien wünschen wir eine schöne und besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Viele Grüße

Die Kameradinnen und Kameraden
der Freiwilligen Feuerwehr Schnakenbek



**09.12.2023 | 15:00 – 18:00 Uhr | Senioren-Nachmittag Weihnachtsfeier**

Der Ausschuss für Soziales, Jugend und Sport freut sich, dieses Jahr wieder die Senioren-Nachmittags-Weihnachtsfeier anbieten zu können. Dieses Jahr wird die Veranstaltung im Restaurant „Waidmannsruh“ in Grünhof stattfinden.

Die persönlichen Einladungen werden rechtzeitig von der Verwaltung per Post verschickt.

13.12.2023 | 19:30 Uhr | 7. Sitzung der Gemeindevertretung

Die 7. Sitzung der Gemeindevertretung Schnakenbek findet am Mi., 13. Dez. 2023, um 19:30 Uhr im Gemeindehaus Schnakenbek statt. Die Protokolle der Gemeindevertretersitzungen finden Sie im Internet im Rats- und Bürger- Informationssystem der Stadt Lauenburg.

06.01.2024 | 15:00 Uhr | Neujahrsempfang | Gemeindehaus

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr und die Gemeindevertretung möchten auch in diesem Jahr wieder mit Ihnen gemeinsam das neue Jahr begrüßen.

Sie laden Sie ganz herzlich ein zum **Neujahrsempfang 2024 am Sonnabend, den 6. Januar um 15.00 Uhr im Gemeindehaus.** Bei Lagerfeuer und Kerzenschein ist für das leibliche Wohl gesorgt.

14.01.2024 | 13:00 Uhr | Großer Karnevalsumzug | Start beim Heidelbeerhof

Straßenkarneval im Norden. Wir ziehen durchs Dorf. Wir sorgen für Verpflegung, Spaß und vor allem für Kamelle. Unsere Gruppen freuen sich, euch zu sehen.

Wenn ihr gerne teilnehmen möchtet, ob als Fußgruppe oder mit einem Wagen, der SCV würde sich sehr freuen!!!

16.01.2024 | 19:30 Uhr | 1. Sitzung des Sozialausschusses im Gemeindehaus

Die 1. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Jugend und Sport 2024 findet am Di. 16. Januar 2023 um 19:30 Uhr im Gemeindehaus statt. Protokolle der Gemeindevertretersitzungen finden Sie im Internet im Rats- und Bürger- Informationssystem der Stadt Lauenburg.

**27.01.2024 | 20:11 Uhr | 1. Sitzung des Karnevals**

Osterwoldhalle Lauenburg - Einlass: 19:00 Uhr - Beginn: 20:11 Uhr
Karnevalssitzung nach kölscher Art. Funkenmariechen, Männerballett, Comedy usw., es ist wirklich alles dabei. Schnakenbek Alaaf!

28.01.2024 | 15:00 Uhr | Kinder- und Seniorensitzung des Karnevals

Osterwoldhalle Lauenburg - Beginn: 15:00 Uhr
Karnevalssitzung nach kölscher Art. Funkenmariechen, Männerballett, Comedy usw. es ist wirklich alles dabei. Schnakenbek Alaaf!

02./03.02.2024 | 20:11 Uhr | 2. und 3. Sitzung des Karnevals

Osterwoldhalle Lauenburg - Einlass: 19:00 Uhr - Beginn: 20:11 Uhr

09.03.2024 | 10:00 Uhr | "Unser sauberes Schleswig-Holstein" | Gemeindehaus Schnakenbek

Der Städteverband Schleswig-Holstein, der Schleswig-Holsteinische Gemeindetag, die Provinzial Versicherungen sowie der Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein veranstalten gemeinsam mit NDR 1 Welle Nord und dem NDR Schleswig-Holstein Magazin als Medienpartner die jährlich stattfindende Frühjahrsputzaktion „Unser sauberes Schleswig-Holstein“. Die Städte und Gemeinden des Landes Schleswig-Holstein werden aufgerufen, sich an der Müllsammelaktion zu beteiligen.

Die Ausschuss- und Gemeindevertretungssitzungen sind öffentlich und können bei Interesse gerne besucht werden. Die Termine werden entsprechend bekannt gegeben. Hierfür lohnt sich, neben dieser Zeitung, immer auch ein Blick auf unsere Homepage oder in unsere Infokästen im Dorf.



Schlusswort

Wir hoffen das wir Ihnen mit dieser Ausgabe einen guten Einblick geben konnten, was uns so beschäftigt und was in unserem schönen Dorf alles so los ist.

Tatsächlich haben wir es mit diesem DorfBlatt auf etwas über 50 Seiten geschafft. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass es eventuell auch mal Ausgaben geben wird, die weniger Seiten haben werden, je nachdem was eben so los ist.

Unser Dank geht an alle Schnakenbekerinnen und Schnakenbeker, die ebenfalls mit Ideen und Informationen zum Inhalt unseres DorfBlattes beitragen.

Kritik, ob negativ oder positiv, bitte unbedingt äußern.

Auf unserer Homepage www.schnakenbek.de und auch in den Schaukästen werden immer aktuellen Informationen veröffentlicht.

Der Dezember in Schnakenbek ist dieses Jahr aufgrund des lebendigen Adventskalenders mit reichlich Terminen bestückt, genießen Sie die Zeit! Kommen Sie gut und gesund in das neue Jahr 2024.

Sie hören von uns 😊

Ihre Gemeindevertretung

Fey Lagemann
Wendt Lippert
Finck Lipaj Krage
Buhk Bieger
Gierke
Haralambous

Impressum

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes: André Lipaj

Herausgeber: Gemeinde Schnakenbek

Redaktion: K. Haralambous, A. Wendt, S. Gierke, Dr. Angelika Lagemann, S. Lippert, S. Fey, D. Finck

Layout und Satz: D. Finck, A Wendt

Gastbeiträge: Alena Lange (Kinderfeuerwehr, Kleiderbörse, Nikolausaktion) | Stephan Köppe (SSV)



Termine und Veranstaltungen



- 29.11.2023** - Livestream, Bürgerbeteiligung Elbrücke | Gemeindehaus | 17:00 Uhr
- 03.12.2023** - Für Nikolaus | Stiefel abgeben | Kinder – 10 j | Gemeindeg. | 16:00-17:00
- 06.12.2023** - Auslieferung der Nikolausstiefel
- 08.12.2023** - Lauenburger Weihnachtsmarkt | Schloßplatz | 14 - 22 Uhr
- 09.12.2023** - Senioren-Nachmittag Weihnachtsfeier | 15:00 – 18:00 Uhr
- 09.12.2023** - Lauenburger Weihnachtsmarkt | Schloßplatz | 14 - 22 Uhr
- 10.12.2023** - Lauenburger Weihnachtsmarkt | Schloßplatz | 12 - 19 Uhr
- 13.12.2023** - 7. Sitzung der Gemeindevertretung | 19:30 Uhr
- 06.01.2024** - Neujahrsempfang | Gemeindehaus | 15:00 Uhr
- 14.01.2024** - Großer Karnevalsumzug in Schnakenbek | Heidelbeerhof | 13:00 Uhr
- 16.01.2024** - 1. Sitzung des Sozialausschusses im Gemeindehaus | 19:30 Uhr
- 27.01.2024** - 1. Sitzung des Karnevals | Osterwoldhalle Lauenburg | 20:11 Uhr
- 28.01.2024** - Kinder- und Seniorensitzung des Karnevals | Osterwoldhalle | 15:00 Uhr
- 02.02.2024** - 2. Sitzung des Karnevals | Osterwoldhalle Lauenburg | 20:11 Uhr
- 03.02.2024** - 3. Sitzung des Karnevals | Osterwoldhalle | 20:11 Uhr
- 09.03.2024** - „Unser sauberes Schleswig-Holstein“ | Gemeindehaus | 10:00 Uhr

Schnakenbeker DorfBlatt:

Ausgabe verpasst?

– Kein Problem!

Haben Sie eine Ausgabe nicht erhalten, verlegt, verliehen oder verschenkt? Kein Problem, alle Ausgaben des Schnakenbeker Dorfblattes kann man auch online von der Gemeindehomepage herunterladen:

QR-Code scannen oder

<https://www.schnakenbek.de/Unsere-Gemeinde/Dorfblatt/>

